

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

235 (28.8.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 235.

Mittwoch den 28. August

1878.

Bekanntmachung.

Die Hulbigung pro 1878 betreffend.

Nr. 19941. Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks erhalten mit nächster Post die vorgelegten Verzeichnisse der hulbigungspflichtigen jungen Bürger mit dem Auftrag zurück, solchen gegen Bescheinigung zu eröffnen, daß sie sich am

Montag den 9. September d. J.,

als am Geburtsfeste Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, in Eggenstein einzufinden haben, um zunächst dem um 9 1/2 Uhr Vormittags daselbst stattfindenden Festgottesdienste anzuwohnen und nach dessen Beendigung den Hulbigungseid abzulegen. Diejenigen Hulbigungspflichtigen, welche der evangelisch-protestantischen Confession nicht angehören, haben sich alsbald nach beendigtem Gottesdienste auf dem Rathhause daselbst einzufinden.

Das Verzeichniß der Hulbigungspflichtigen ist von dem Bürgermeisteramt durch einen der Vorgelegten nach Eggenstein überbringen zu lassen.

Karlsruhe, den 26. August 1878.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

Kull.

B e s c h l u ß.

Nr. 44.181. Allen Schuldern des Kaufmanns Albert Kaiser von hier, gegen welchen Gant erkannt ist, wird aufgegeben, ihre Schuldschuld bei Vermeidung doppelter Zahlung nur an den Massepfleger Herrn Waisenrichter Federle von hier abzutragen.

Karlsruhe, den 26. August 1878.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

Bekanntmachung.

21. Die gegenwärtigen Schulbauverhältnisse hiesiger Stadt haben den Ortschulrath veranlaßt, die Ferien der höheren Töchterschule und der (mittleren) Töchterschule bis zum 14. September zu verlängern.

Es wird daher der Unterricht in diesen beiden Anstalten erst am Montag den 16. September wieder beginnen.

Karlsruhe, den 26. August 1878.

Dr. Köhlein. G. Specht.

Fabrnißversteigerung

Donnerstag den 29. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Langenstraße Nr. 32 im zweiten Stock nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

einiges Silbergeräthe, Herrenkleider, Frauenkleider, Bettwerk, Weiszeug, 2 Kanapees, 2 Fauteuils, 12 gepolsterte Stühle, 6 Strohhühle, 1 Pfeilerschränken, 2 Kommoden, 3 Schränke, 1 runder Säulentisch, 1 Klappentisch, mehrere edige Tische, 1 Waschtisch, 2 Nachttische, 1 Nähtischchen, 2 Bettladen mit Koffen, 2 Koffhaarmatrasen, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 26. August 1878.

F. Knab, Waisenrichter.

Fabrnißversteigerung.

Mittwoch den 28. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

findet in der Marienstraße 8, parterre, Versteigerung folgender Gegenstände statt:

Chiffonniere, Kanapee, eine Garnitur, bestehend aus Kanapee, 2 Fauteuils und einem Stuhl mit braunem Seidenbambusleberzug, Kommode, 1 Waschkommode, Wasch- und Nachttische, ovale und edige Tische, Bettladen mit Koffen, Matrasen und Polstern, Rohr- und Strohhühle, Wanduhr, Delbruckbilder auf Stoff in Goldrahmen, Spiegel.

21.

Fabrnißversteigerung.

Donnerstag den 29. d., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich wegen Bezugs im Auftrag

Spitalstraße 49, nahe der Karl-Friedrichstraße:

2 Chiffonniere, 2 einthürige Kästen, 2 Kommoden, 2 Mainzger und 2 halbfranzösische Bettladen mit Koffen, Matrasen und Polstern, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, Damast, 1 Gauseuse mit grünem Damast, 2 Kanapee in braunem und grünem Damast, 1 Klavierstuhl, 1 feinen Schreibtisch, 1 Diensthötenbettlade mit Strohsack und Matrasen, Rohr- und Strohhühle, 2 Ovaltische, 1 Klappentisch, 1 Theodolit für Geometer, 1 eisernen Herd, 1 Nähmaschine, mehrere Bilder, 1 Schreibpult, 1 Bücherkasten, 1 Küchenschrank, 1 Zuber und Einmachständer, 1 Bank für Goldarbeiter und Werkzeug und sonst verschiedenen Hausrath,

wozu Liebhaber mit dem Bemerkten höflichst einlade, daß sämtliche Gegenstände sehr gut erhalten sind.

Fr. Heinrich, Geschäftsgent.

21.

Fabrnißversteigerung.

Donnerstag den 29. August d. J.

versteigere ich wegen Liquidation, jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Gasthaus zur goldenen Waage dahier, Zähringerstraße 73:

2 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Salonspiegel in Goldrahme, 2 complete Bettladen mit Koffen, Matrasen und Polstern, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, Damast, 1 Gauseuse mit grünem Damast, 2 Kanapee in braunem und grünem Damast, 1 Klavierstuhl, 1 feinen Schreibtisch, 1 Diensthötenbettlade mit Strohsack und Matrasen, Rohr- und Strohhühle, 2 Ovaltische, 1 Klappentisch, 1 Theodolit für Geometer, 1 eisernen Herd, 1 Nähmaschine, mehrere Bilder, 1 Schreibpult, 1 Bücherkasten, 1 Küchenschrank, 1 Zuber und Einmachständer, 1 Bank für Goldarbeiter und Werkzeug und sonst verschiedenen Hausrath,

wozu ergebenst einlade

L. Ch. Saffner, Geschäftsgent und Auktionator.

Gemarkung Leopoldshafen.

Bekanntmachung.

Sämmtliche Liegenschaften obiger Gemarkung sind in dem aufgestellten Lagerbuch beschrieben, und ist dasselbe in Folge höherer Genehmigung gemäß Art. 12 der landesherrlichen Verordnung vom 26. Mai 1857 (Reg.-Bl. Nr. 21. S. 221), vom 1. September d. J. an während zwei Monaten auf dem Rathhause daselbst zu Jedermanns Einsicht aufgelegt, was mit der Aufforderung öffentlich bekannt gemacht wird, daß etwaige Einwendungen gegen den Inhalt der eingetragenen Beschreibungen der Liegenschaften und ihrer Rechtsbeschaffenheit, innerhalb jener Frist dem Unterzeichneten mündlich oder schriftlich vorzutragen sind.

Karlsruhe, den 26. August 1878.

Genter, Bezirksgeometer.

Düngerversteigerung.

Donnerstag den 29. d. M., Früh 9 Uhr, wird auf dem Kasernenhofe in Gottesau das Düngerergebnis pro 24. August bis 5. September or., sowie eine Parthie Matrasenstreu versteigert.

II. Abth. des 1. Bsb. Feld-Artillerie-Regts. Nr. 14.

Fabrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 28. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal dahier nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 2 1/2 Ballen Papier;
- 2) 1 Waschkänge, 1 Schreibtisch und 1 Feuerständer;
- 3) 1000 Stück Tapeten;
- 4) 1 Kanapee und 1 Chiffonniere.

Karlsruhe, den 27. August 1878.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Fabrnißversteigerung.

Mittwoch den 28. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

wird in Folge richterlicher Verfügung im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 Chiffonniere, 1 Kasten, Kommode, Nachttische, Spiegel, Portraits und sonst Verschiedenes.

Gerichtsvollzieher Basemann.

Mühlburg.

Wagen-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am

Donnerstag den 29. August d. J.,

Nachmittags 1/4 Uhr,

im Rathhaus in Mühlburg ein Bauernwagen

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 27. August 1878.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein Laden mit Wohnung ist im westlichen Stadttheil zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.1. Adlerstraße 9 sind auf den 23. Oktober 2 schöne, helle Mansardenwohnungen von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller im Hinterhaus zu vermieten.

* Adlerstraße 36 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. im Hinterhaus auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

* 2.1. Augustastrasse 2 vor dem Karlsthor sind 2 hübsche Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Durlacherthorstraße 103 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

* Erbprinzenstraße 20 sind im 2. Stock 2 bis 3 freundliche, geräumige Zimmer nebst Küche und Zugehör an eine stille Familie zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer im 2. Stock zu erfragen.

2.1. Herrenstraße 18, zunächst der Langenstraße, sind im 4. Stock 2 Wohnungen mit 4 und 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Gasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres im Laden.

2.2. Herrenstraße 26 ist eine Wohnung nach hinten, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, Keller, Wasserleitung u., auf kommenden Quartal zu vermieten.

— Hirschstraße 31 ist eine schöne Wohnung mit Gasabschluß von 4 bis 5 großen Zimmern, 1 Alkov, Küche, Mansarden und Kellerabteilung auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres parterre.

— Kronenstraße 58 (ganz in der Nähe des Bahnhofes) ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller u., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Langestraße 125 ist eine Wohnung von 4-6 Zimmern nebst Zugehör auf sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 123 im Laden.

3.1. Leopoldstraße 45 ist der 3. Stock, enthaltend eine elegante Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör, auf September oder Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags eingesehen werden. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Bangesellschaft.

3.3. Mühlburgerstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

2.1. Schillerstraße 14 ist eine Wohnung von 4 schönen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Glasabschluß um billigen Preis sofort oder später zu vermieten durch das Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

— Sophienstraße 65 sind im 3. Stock zwei Wohnungen, wovon die eine mit 4 Zimmern, Küche und Zugehör sofort, die andere mit 3 Zimmern, großer Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten ist. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

2.2. Spitalstraße 27 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

* 2.1. Waldhornstraße 57 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Waldstraße 79 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich zu vermieten.

* Werderstraße 16 sind 2 Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten: der 2. Stock mit 4 Zimmern und Balkon, der 5. Stock mit 2 Zimmern; diese 2 Wohnungen sind mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet.

* Werderstraße 28, im 3. Stock, ist eine hübsche Wohnung von 3-5 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluß versehen, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im untern Stock.

2.2. Werderstraße 32 ist auf 23. Oktober eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Trockenspeicher, Wasserleitung und Glasabschluß, zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 12 im 1. Stock.

6.2. Werderstraße 43 ist wegen Bezug sogleich oder auf 23. Oktober der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

* Wilhelmstraße 36 ist eine schöne Wohnung (Vel-Etage), bestehend aus 5 großen Zimmern mit Salon, Küche, Dachzimmer, Keller und Speicherraum, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Wilhelmstraße 43 ist im 2. Stock eine

Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Dachzimmer, Küche, Keller, nebst allem sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

3ähringerstraße 27 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 oder 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzraum, auf 23. Oktober zu vermieten. Daselbst ist im Hinterhaus 1 Zimmer, Alkov und Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 3ähringerstraße 32 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche, Keller und allen Erfordernissen, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* 2.1. 3ähringerstraße 39 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, einem kleinen Zimmer, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober um einen annehmbaren Preis zu vermieten.

Ein schöner Laden mit Wohnung in bester Lage (Marktplatz) ist Karl-Friedrichstr. 5 auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Wohnungen zu vermieten.
— Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

— Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

2.2. Eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern sammt Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Wielandstraße 18 im 1. Stock.

* Ecke der verlängerten Karls- und Augustastrasse ist eine hübsche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern mit Balkon, großer Küche und Keller, Mansarde nebst allem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist wegen Bezug auf den 23. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten: Werderstraße 14.

* In einem freundlichen Seitenbau im 2. Stock ist eine Wohnung mit 1 Zimmer, Küche mit Wasserleitung u. s. w. an 1 oder 2 ältere Leute zu vermieten. Näheres Schützenstraße 44 im 2. Stock.

* Kleine Spitalstraße 14 sind 2 Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober zu vermieten.

4.1. Mühlburg. Rheinstraße 131 ist auf den 23. Oktober oder früher eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Balkon, Vorplatz, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres parterre.

Zimmer zu vermieten.
* 3.2. Schützenstraße 39 ist im 2. Stock auf 1. oder 15. September ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Rüppurrerstraße 38, Eingang Werderstraße, ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer an ein solches Frauenzimmer oder einen Herrn sogleich zu vermieten.

2.2. Steinstraße 7 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein heizbares Schlafzimmer ist Langestraße 221 im Hinterhaus sogleich zu vermieten.

* Akademiestraße 33, im 2. Stock, ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer um den Preis von 15 M. auf 15. September, nach Wunsch auch einige Tage früher, zu vermieten.

* Kreuzstraße 22 ist im 2. Stock ein großes, unmöblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock. Ebenfalls ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer auf 1. September zu vermieten.

* Langestraße 69 ist ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch.

* Es ist sogleich ein großes Mansardenzimmer an eine stille Person zu vermieten: Waldhorn-

straße 47 im Hinterhaus. — Auch wird daselbst ein noch gut erhaltenes **Kinderwägelchen** zu kaufen gesucht.

* Ein freundliches, unmöblirtes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, ist Durlacherthorstraße 38, in der Nähe der Waldhornstraße, sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Wilhelmstraße 42 ist im 2. Stock ein gut möblirtes, nach der Straße gehendes Zimmer mit schöner, freier Aussicht billig zu vermieten.

* 3.1. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind 2 schön möblirte Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten.

— Ein Mansardenzimmer, neu tapeziert, mit zwei Betten und Kaminen ist sofort zu vermieten. Auskunft Ritterstraße 34 in der Wirthschaft.

* Ein schön möblirtes Zimmer mit freundlicher Aussicht ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Schützenstraße 10.

* 2.1. Leopoldstraße 13 ist im 3. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

* Zwei schön möblirte Parterrezimmer sind sofort zu vermieten: Marienstraße 18, parterre.

Zwei ineinandergehende Parterrezimmer, Wohn- und Schlafzimmer, elegant möblirt, sind sogleich oder später zu vermieten: verl. Akademiestr. 58.

* Bahnhofstraße 24, 3. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern sogleich zu vermieten.

* 3ähringerstraße 3 ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer an eine einzelne Person auf 1. September zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Leopoldstraße 35 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn oder ein Frauenzimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* 2.1. Bahnhofstraße 40 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer um billigen Preis sofort oder später zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.
* Leopoldstraße 11 wird im 1. Stock des Hinterhauses auf 1. September ein Mitbewohner gesucht.

Pensions-Anerbieten.
In einer gebildeten Familie können 2 junge Leute Aufnahme mit Pension finden. Näheres Schloßplatz 6, 3. Stock, rechts. 3.2.

Geschäftslokal zu vermieten.
— Ein freundlicher und solid gebauter, einstöckiger Querbau von circa 50 Meter Platz, geplatteter Boden, für Speisung eines Gasmotors nebst Abwasserleitung vollständige Einrichtung vorhanden, ist auf Oktober oder früher zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Werkstätte zu vermieten.
Mühlburg. Rheinstraße 208 ist eine helle Werkstätte an ein solches Geschäft auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist werden auch 2 Zimmer mit Kaminen auf Oktober abgegeben.

Wohnungs-Gesuch.
* Im westlichen Stadttheil wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Küche u. s. w. sofort zu vermieten gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmergesuche.
* Ein ordentliches Mädchen sucht in der Nähe des Bahnhofes oder in der Vorstadt ein Zimmer mit Kaminen möblirt oder unmöblirt auf den 1. September zu mieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein einfach möblirtes Zimmer wird gesucht. Preis 10 M. Adressen unter H. Nr. 5 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.
* 2.2. Auf Michaeli wird ein braves Mädchen gesucht, welches kochen, nähen und bügeln kann, sowie alle übrigen häuslichen Geschäfte willig und pünktlich versteht: Langestraße 149, 2 Stiegen hoch.

* Eine tüchtige Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Stephanienstraße 90 im 2. Stock.

4.1. Ein gut empfohlenes Dienstmädchen wird auf's Ziel gesucht. Näheres Langestraße 152, 1 Treppe hoch links.

Eine gute Köchin, welche empfehlende Zeugnisse besitzt, wird gesucht: Langestraße 141 im 3. Stock.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird sogleich oder auf's Ziel in Dienst gesucht: Waldstraße 85 im Laden.

Ein braves Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sowie alle übrigen häuslichen Geschäfte willig und pünktlich verrichtet, findet auf Michaeli eine Stelle: Wilhelmstraße 43, 2. Stock.

Gesucht wird für eine auswärtige Herrschaft auf 1. September ein braves, fleißiges Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann. Das Nähere zu erfragen Bismarckstraße 9.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich oder auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres Belfortstraße 9 im 1. Stock.

2.1. Auf kommendes Ziel findet eine Köchin gefesteten Alters, mit guten Kenntnissen versehen, welche einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, eine Stelle. Zahlung 20 M. pro Monat. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine tüchtige Köchin wird zum sofortigen Eintritt oder auf's Ziel gesucht: Karlsstraße 40 im 2. Stock.

Ein ordentliches Mädchen wird zur Wartung eines einjährigen Kindes gesucht: Ritterstraße 8 im Hinterhaus.

Dienst-Gesuche.

Zwei bessere Zimmermädchen suchen auf nächstes Ziel Stellen, das eine würde auch eine Stelle als Köchin annehmen. Näheres Birkel 9.

Ein braves, fleißiges Mädchen vom Oberlande aus guter Familie sucht sofort eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres zu erfragen bei Herrn Schuhmachermeister Hoppel, Akademiestraße 29 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

Bursche-Gesuch.

Ein Junge von 15-17 Jahren wird zur Beforgung von Commissionen und häuslichen Arbeiten gesucht.

C. Willmannsdorfer, Langestraße 169.

F. H. Restaurations-Köchin, eine tüchtige wird sogleich für auswärtig gesucht durch das Placirungsbureau von Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

Stelle-Antrag.

Ein Mädchen, welches schöne Knopflöcher nähen kann, auch im Nähmaschinennähen bewandert ist, wird für sofort (ohne Essen) gesucht. Lehrling, welche das Weisnähen gründlich erlernen wollen, werden angenommen. Zu erfragen Akademiestraße 37 im 3. Stock im Vorderhaus.

Conditorlehrlings-Gesuch.

Ein wohlgezogener, junger Mann aus besserer Familie findet in einer feinen Conditorei in Nizza (bei Deulchen) eine Lehrstelle. Näheres durch Heine. Maar, bei Conditor Karl Kaufmann in Karlsruhe.

Lehrlings-Gesuch.

Für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann ist bei mir eine Lehrstelle offen. J. Stüber.

Lehrlings-Gesuch.

Einen Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen H. Delpy, Friseur, Langestraße 154.

Stellen-Gesuche.

Für ein braves Mädchen, welches schön nähen, etwas Kleider machen und bügeln kann, wird eine Stelle zu einem Kinde oder einer Dame gesucht. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen. Gefällige Offerten bittet man unter K. W. dem Kontor des Tagblattes zu übergeben.

2.1. Ein mit allen kaufmännischen Arbeiten betrauter junger Mann, mit hübscher Handschrift und besten Empfehlungen versehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen alsbaldige Stellung. Gefällige Anträge bittet man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen suchen: Köchinnen, Zimmer- und Spilmädchen, bessere Kellnerinnen, ein israelitisches Mädchen, welches gut französisch spricht; Lehreres

sucht Stelle als Laden- oder Zimmermädchen. Zu erfragen im Stellenvermittlungsbureau von Frau Bailli, kleine Spitalstraße 14.

F. H. Stellen suchen sogleich: 1 norddeutsches Mädchen zu Kindern, 2 Zimmermädchen, Mädchen für alle Hausarbeit. Ferner auf's Ziel: Köchinnen, Zimmer, Haus- und Küchenmädchen, Ladnerinnen, Bonnen, Beschließerinnen, 1 Jungfer, Haushälterinnen, Büsfeldmädchen, Kindermädchen, Diener, Hausburschen, durch das Placirungsbureau von Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

J. M. Stelle-Gesuch. Ein junger, ordentlicher, brauchbarer Hausbursche sucht auf 1. September Stelle durch J. Müller's Placirungsbureau, Steinstraße 3.

Näh-Arbeiten jeder Art

werden gut und billig fertiggestellt: Langestraße 207 im Hinterhaus parterre.

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein Mädchen, welches schön weisnähen und flicken kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen kleine Herrenstraße 5 im 3. Stock.

Eine junge, fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann H. r., Sophienstraße 45.

Eine arme Frau, welche Monatsdienste verrichtet, sucht für des Nachmittags gegen geringen Lohn bei Kindern Beschäftigung. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpolieren, Lackiren und Ausbessern der Möbel. Zu erfragen Hirschstraße 24 im Hinterhaus im 2. Stock.

2.1. Die Frauensperson, welche Montag Mittag das Vortemouaie bei Café Dächner gefunden hat, wird gebeten, solches gegen Belohnung Waldstraße 38 parterre abzugeben.

Kanapees

verschiedener Größe und Façon, sowie 4 Mainzer Bettladen mit Koffi und Matrasen, alles solid gearbeitet, werden billig abgegeben bei Tapezier W. Kirchenlohr, 28 Langestraße 26.

Klavier-Verkauf.

2.1. Tafelpianos und Pianinos in bester Auswahl, aus anerkannt guten Fabriken empfiehlt mit mehrjähriger Garantie zu billigsten gestellten Preisen Alex. Fren, Hof-Musikalienhandlung.

Noch zum Verkauf bereit:

- a. ein schönes - noch in brauchbarem Stand zu sehendes - hochtaviges Klavier, Preis 15 M.
b. ein großes Gemälde (Hoch. Präfare Steamboat Mahflower - Capt. Jos. Brown 1855 -), Preis 3 M.
c. ein Del-Gemälde (Schäferin) 25 M.
d. der ganze Rheinlauf - mit nahelegend interessanter Gegend (Ethnographie zum Aufrollen - für Herren Lehrer geeignet) - Preis 5 M.
e. Kunstvereinsblätter, als: 1. der Brunhilde Empfang zu Worms 2. Barde vor der Königs-Familie, 3. Italienerin a. d. Trümmern etc., 4. heil. Familie (nebst Weihnachts-Lied) je 1 M. 5. Evangel. St. Johannes (Stahlfisch), Preis 5 M.
f. In Büchern: 1. Polen und seine Helden (von H. Soltyk), Preis 5 M. 2. Rüdow's Denkwürdigkeiten (als: Galeerensclave etc. und endlich Chef der Pariser Geh. Polizei), 2 Bände, Preis 10 M. 3. Conversationslexikon (12 Bde.) 12 M. 4. Weltgeschichte von Dr. G. Wecker (2 Bände), Preis 6 M. 5. Evangel. Wahrheiten von J. B. Kerning (auf alle Tage des Jahres) 1 Band, Preis 3 M.
bei J. Scharpf, Commissionär, Sophienstraße 12.

Verkaufsanzeigen.

Wegen Mangel an Platz ist eine feine, neue französische Bettlade mit Koffi zu verkaufen, ebenso 2 neue, eiserne Spiralfederbetten zu sehr billigem Preis. Näheres Ritterstraße 2 im 3. Stock.

4.3. Ein schöne Laden-Einrichtung ist sogleich billig zu verkaufen: Steinstraße 27.

Ein mittl-großer Krautständer ist Herrenstraße 46 im 2. Stock zu verkaufen.

Ein mittlerer, f. g. Mastatter Herd ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein neues, schwarzseidenes Grosgrain-Kleid ist um sehr billigen Preis zu verkaufen bei Frau Wolf, kleine Herrenstraße 17.

Wilhelmstraße 27 sind im 3. Stock wegen Wegzug ein Kochherd sowie ein Meidinger Fall-ofen um billigen Preis zu verkaufen.

Ein kleiner, gebrauchter, noch gut erhaltener Kochherd ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Werberstraße 13 im 4. Stock.

Kauf-Gesuch.

Zwei gebrauchte Koffhaarmatrasen werden zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter Nr. 888 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Wie bekannt, werden für folgende Gegenstände, als: Gold, Silber, Kleider, Stiefel, Metalle aller Art, Lumpen, Makulatur u. s. w., die höchsten Preise bezahlt bei

E. Salomon, Spitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.

Nr. 4128 a. Wer zwischen der Herrenstraße und dem Mühlburgerthor seinen geräumigen Keller-Raum „zu sog. Patent-Keller“ auf Jahre zu verpachten hat, möge seine Adresse unter Angabe von Ort und Pachtzins baldigst zustellen, dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.

Eine Lehrerin

er bietet sich zum Unterricht in deutscher Literatur und französischer Sprache, sowie zur Nachhilfe in allen Schulfächern. Preis mäßig. Zu erfragen Langestraße 219 im 2. Stock.

Eine Engländerin

sehr tüchtige Lehrerin, deren Schüler vorzügliche Examen machten, wünscht Unterricht in ihrer Muttersprache zu ertheilen; dieselbe spricht auch perfekt französisch. Adresse: Miss Lyon, Sophienstraße 53.

English lessons,

singly or in classes. Apply to X by letter at the Office of this paper.

Wer Englisch

gut in's Deutsche übersetzen kann, wolle seine Adresse gefl. abgeben im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Preiswürdige abgelagerte Tischweine habe ich im Auftrage gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 30 Liter per Liter zu 40 und 50 Pf. zu verkaufen, ebenso vorzüglichen Rothwein zu 70 Pf. per Liter. Für Reinheit der Weine wird garantiert F. Kunzer, Karlsstraße 35.

Limburger Käse von sehr guter Qualität und weich zum Streichen empfiehlt Friedrich Herlan, Langestraße 100.

Spiralthüpfedern,



nie erlahmend, stets gleichmäßig wirkend, in 3 Größen für leichte und schwere Thüren, à M. 1.10, M. 1.30 und M. 1.75 per Stück, empfiehlt

W. Stork, Langestraße 156.

Fastenbrekeln,

fein und geschmackhaft, sowie Punschbrekeln empfiehlt täglich frisch

W. Kaufmann,

Langestraße 102, Herrenstraße 16 und Blumenstraße 25.

Amerikan. Stärke-Zusatz-Präparat

gibt der Wäsche eine blendende Weiße und einen ausgezeichnet schönen Glanz. Erfolg garantiert. à Paquet zu 1 M. und 50 Pf. Europäisches Versandungsdepot bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10 in Karlsruhe. Depot in Mühlburg bei Herrn **Eduard Gimbel**.

Beneficium.

Dieses unfehlbare Mittel gegen Hühneraugen aus Indien stammend, beseitigt solche, wenn auch noch so eingewurzelt. Druck und Schmerz schwindet sogleich und das Hühnerauge selbst in wenigen Tagen. Die Dose M. 2.50. Alleiniges General-Depot bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Cigarren,

Holländer und Hamburger Fabrikat, in vorzüglicher Güte, empfiehlt zu Fabrikpreisen beim Kistchen

Leop. Kirsten,

81 neue Waldstraße, 2. Stod.

Bremer Roland.



Gesellschaft deponierte Schutzmarke.

Specialität in Cigarren

in Preislagen von M. 50 à 120 per Mille.

Alleinverkauf

PS. Durchschlagende Qualität. Muster auf Verlangen.

bei **Fr. Baumüller,** Großh. Hoflieferant.



Karlsruher Wasser,
prämiiert auf den Wettbewerben in Wien und Philadelphia.
Probeflaschen à 20 Pfennig.
Friedrich Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Erdbeerpflanzen,

sehr schöne, Fräftige:

100 Stück in 25 Sorten mit Namen	M. 2.-
100 " " 12 " " " "	1.50,
100 " " 6 " " " "	1.-
100 " ohne Namen	— 50,

empfehlen die Handelsgärtnerei von **Ch. Wilfer**, Mühlburgerstraße 8.
Bestellungen werden in meinem Verkaufsstelle in Karlsruhe 19 angenommen. 4.1.



Hemden nach Mass.

Leinwand in allen Breiten und Qualitäten.

Shirtings und **Baumwolltücher.** **Piqués.**

Façonnirte **Baumwollstoffe.**

Tafelzeug jeder Art.

Handtücher.

Taschentücher. **Kragen,** **Manschetten, Knöpfe,** **Cravatten.**

Grosses Lager fertiger Hemden und Leibwäsche für Herren und Damen.

Otto Himmelheber, Wäschefabrik, Langestraße 171.

Zu Betttüchern

empfehle ich in vorzüglichen Sortimenten **doppelbreite**

Rein Leinwand (Hausmacher und Vielefelder) bis 240 Ctm. breit,

Lahrer Zwilch bis 180 Ctm. breit, **Halb Leinen** (erprobte Sorten) bis 170 Ctm. breit,

Baumwolltücher (Stuhltuch), **Elfässer Cretonnes** bis 170 Ctm. breit.

Alle Sorten von den **gewöhnlichsten** (auch für Gesinde-Betten) bis zu den **feinsten** Qualitäten verkaufe unter **mehrfähriger Garantie** zu noch **sehr billigen Preisen.**

Säumen wird schnellstens gratis besorgt.

N. L. Somburger,

Langestraße 211,

Leinen- und Anstättungs-Geschäft.

Außerdem bringe noch die bekannten **Militär-Betttücher** (circa 4 Ellen lang) à **M. 2.60** per Stück, sowie eine

Parthie Hausleine, 84 Ctm. breit, (Stücke circa 25 Meter) à 72 Pf. per Meter

in beste Empfehlung. 3.1.

Empfehlung.

* Der Unterzeichnete empfiehlt sich in allen im Tapezier- und Polstergeschäft vorkommenden Arbeiten unter Zusage billiger und guter Bedienung. Auch werden im Auftrag gebrauchte Möbel angeliefert: 1 Sopha, 6 Polstertühle, Pfeilertisch, Kommode, Ovale, Spiegel, Chiffonniere.

Kohlund, Tapezier, Hirschstraße 14.

Auf's Ziel

empfehle den Tit. Herrschaften mein Placirungs-Bureau mit dem Bemerkten, daß ich nur Personal mit guten Empfehlungen und für jeden Beruf placire.

Fr. Heinrich,

Bahnhofstraße 28.

6.1.

Süßen Obstwein

Weiß zum grünen Baum.

Mein Lager

in verzinsten und lackirten Drahtwaren als: **Brod- und Arbeitskörbchen, Geldkörbe, Besteckkörbe, Gläser-träger, Kartoffelschaalen, Körbchen, Kuchenplatten, Federnge-stelle, Comptoirhacken**, neueste Art **Korzieher, Theeseiher und Thee-fugeln,**

Vogel-Käfige

in größter Auswahl empfehle in solider Waare und reichster Auswahl

Karl Dörflinger,

Langestraße 88, neben dem Museum.

Neues Sauerkraut,

selbst eingemacht, empfiehlt bestens **F. Förderer**, Fähringerstraße 27.

Restauration Wanzentried,

7 Semiarstraße 7, 3.1. empfiehlt **Freiherrl. v. Seldeneck'sches Lagerbier in Flaschen.** Bei Abnahme von 6 Flaschen frei in's Haus.

Zum eisernen Kreuz.

* Süßen Apfelwein per 1/2 Liter 12 Pf. verzapft **J. Vogel**, Schwannstraße 6.

* Süßen Apfelmoss

empfehlen bestens **Restauration Waldhorn.**

Gasthaus zum Engel.

* Heute Mittwoch, Morgens 9 Uhr, Kesselfleisch, Nachmittags frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt bestens **Fr. Müller.**

Anzeige.

* Heute Abend sind frische Leber- und Griebenwürste zu haben, sowie auch fortwährend neues Straßburger Sauerkraut und geräuchertes Schweinefleisch bei **Franz Doll**, Metzgermeister, Spitalstraße 44.

Warnung.

* Diejenigen Mädchen, welche Briefe bekommen haben aus Beuzival (Frankreich), auf die Annonce im Tagblatt „zu einer Dame zum Vorlesen“, möchten ja nicht eher abreißen, ehe sie nähere Erkundigung bei mir eingezogen haben. **Albertine Brude**, Kitzel 16 im 3. Stod.

Codesanzeige.

* Statt besonderer Meldung allen Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß heute Morgen 9 Uhr unser innig geliebter Vater

Christoph Ankener

nach schwerem Leiden verschied. Um stille Theilnahme bitten: **Die trauernden Hinterbliebenen.** Karlsruhe, den 27. August 1878. Die Beerdigung findet heute Mittwoch, Abends 1/2 6 Uhr, statt.

Conferenz jüngerer Lehrer.

Mittwoch den 28. August, Abends 8 Uhr, Conferenz im „Möhren“. Tagesordnung: „Die Fixierne“. **Der Vorsitzende.**

Einladung.

Sämmtliche hiesigen Metzgermeister werden auf Mittwoch Mittag 4 Uhr in das Gasthaus zum Geist zur Rechnungsstellung u. Neuwahl höflichst eingeladen.

Der Vorstand.

Der Centralausschuß des deutschen und öster- reichischen Alpenvereins schreibt unterm 23. I. M.: „Durch die Rettung werden Sie Kunde von dem fürchterlichen Unglück erhalten haben, welches in der Nacht vom 16. zum 17. I. M. und im Laufe dieses Tages die Thäler an den Abhängen der Zillerthaler Gruppe betroffen hat.

Fehlen heute auch noch vollständige Details über die schauerliche Katastrophe, so lassen uns doch die kurzen Berichte, die wir von Mayerhofen im Zillerthal und von Lauferd im Ahrnthale erhielten, ein Bild von der unbeschreiblichen Verwüstung gewinnen, welche Hochwasser und Murrbrüche in diesen einst herrlichen Thälern angerichtet haben. Häuser, Hütten mit Heerden sind verschwunden, die tobenden Fluthen haben sie weggespült und leider auch deren Bewohner in ihrem Schlamm begraben. Berichte über die Verluste an Menschenleben im Ziller-, in den inneren Thälern des Nordabhanges und im Ahrnthale fehlen, da es bisher nicht möglich war, so weit vorzudringen. Das Bett der Ziller bei Mayerhofen ist heute trocken, gewaltige Felsblöcke und Schutt bedecken dasselbe, der Bach fließt nunmehr in zwei Armen da, wo vor wenigen Tagen die schönsten Ager prangten. Das Ahrnthale war von St. Johann aufwärts ein See, von Felsblöcken und Muren eingedämmt, der endlich seinen Damm zerbrach und seine Wasser mit nicht zu schildernender Wuth über Lauferd ergoß, sich mitten durch dasselbe ein neues Bett bohrend, Häuser, Scheunen und die Getreuevorräthe mit sich fort-reißend. Im Zillerthal besteht keine Brücke mehr, das Ahrnthale ist von Lauferd aufwärts vollständig abgesperrt.

Wir halten es für eine Ehrensache unseres Vereins und aller Derer, welche die herrlichen Thäler kannten und besuchten, ihr Scherflein zur Linderung der bitteren Noth beizutragen. Wir laden deshalb alle Sectionen zur Vornahme von Sammlungen ein; insbesondere fordern wir die deutschen Sectionen auf, durch die That zu beweisen, daß sie stets bereit sind, unsere Brüder in Oesterreich zu unterstützen, daß ihr Herz — unbeflümmert um politische Grenzen — warm schlägt für die Noth unserer biedern Alpenbewohner.“

Beiträge nehmen entgegen: Ministerialrath von Teuffel, Vorstand, Buchhändler Gräff (Firma Müller & Gräff), Schriftführer der Section Karlsruhe des Alpenvereins.

Auch hat sich das Kontor des Tagblattes bereit erklärt, Gaben in Empfang zu nehmen.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 28. Aug. Theater in Baden. Der Barbier von Sevilla. Komische Oper in 2 Akten von Rossini. Anfang 7/8 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

25 August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11 1/2	27" 6"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 17 1/2	27" 6"	"	"
6 " Abds.	+ 16	27" 6"	"	"
26. August.				
6 U. Morg.	+ 12	27" 7"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 12	27" 7"	"	Regen
6 " Abds.	+ 12	27" 7,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
 26. Aug. Friedrich Kaufmberger von Schüpfingen, Schneider, mit Luise Ruff von Wäldingen.
Geburten:
 23. Aug. Magdalena, Vater Franz Gabriel, Fellenhauer.
 24. " Marie, Vater David Heide, Diener.
 25. " Friederike Henriette, Vater Leopold Glodner, Schlosser.
 26. " Marie, Vater Friedrich v. Friedeburg, Major im Generalstab des 14. Armeecorps.
 26. " Henriette Elise, Vater Ad. Neumann, Schneider.
 26. " Gustav, Vater Ludwig Gahn, Bahnwärter.
Todesfälle:
 26. Aug. Anna, alt 2 Monate 5 Tage, Vater Bau- techniker Wolf.
 26. " Clara, alt 1 Jahr 9 Tage, Vater Werkführer Schröder.
 26. " Frieda, alt 22 Tage, Vater Valter Gromer.
 26. " Karl Schmidt, Posamentier, ein Chemann, alt 56 Jahre.
 26. " Emil, alt 1 Monat 19 Tage, Vater Zeichner Reinhold.
 27. " Mina Janson, Haushälterin, ledig, alt 59 Jahre.
 27. " Johanna Neff, alt 57 Jahre, Wittwe des Tapretiers Neff.
 27. " Christof Ankener, Privatier, Wittwer, alt 68 Jahre.

Thee.

Eine frische Sendung ist wieder eingetroffen, garantirt ungemischte feine Waare, zu billigen Preisen.

M. Bieger Wittwe,
Friedrichsplatz 11.

Alle Hausfrauen,

die Schneiderinnen ersparen wollen, können die eleganten Damen- und Kinder-Kleider selbst anfertigen mittelst den neu erfundenen

PAPIER-SCHNITTMUSTERN.

Dieselben sind in den verschiedensten Größen und verpackt in illustrierten Couverts mit vollständiger Beschreibung zu haben bei dem Agent

J. Egetmeyer,
Zähringerstraße 41.

Cataloge werden gratis verabreicht.

2.1. Einige schöne, größere Düsseldorf'er Delgemälde von guten Meistern sind um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Kronenstr. 10.

Amerikanische Original-Howe-Nähmaschine.

Einem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung erlauben wir gefälligst mitzutheilen, daß wir unter dem heutigen Datum dem Herrn J. Egetmeyer am hiesigen Platze den Verkauf unserer Original-Maschinen übertragen haben und sehen einem gefälligen Zuspruch entgegen.

Die Howe-Nähmaschinen sind die besten und billigsten der Welt und verkauft wir im Jahre 1877 laut officiellm Nachweis mehr als 200,000 Maschinen. Es gibt wohl keinen bessern Beweis für deren Güte und Leistungsfähigkeit, als den großen Absatz, welcher sich tagtäglich noch steigert.

Garantie 5 Jahre und Zahlungs-Erleichterung.
The Howe-Machine Co. Ld.
F. Fontaine jr. & Co.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir, einem geehrten hiesigen Publikum mein bestaffirtes Lager acht amerikanischer Original-Howe-Maschinen zu empfehlen und sehe unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung geneigtem Zuspruch entgegen.

Nähmaschinen anderer guter Systeme sind stets auf Lager, sowie Nadeln, Garn, Del, Schiffchen etc. etc.
Reparaturen werden schnell und billig besorgt.
Karlsruhe, im August 1878.

J. Egetmeyer, Zähringerstraße 41.

Muhrkohlen

direkt ab Schiff, in Wagenladungen, sowie in kleineren Quantitäten liefert in bester Qualität, ebenso Forlen- und Buchen-Kleinholz zu billigstem Preise

Fr. Werntgen II.,
Luisenstraße 28.

NB. Bestellungen nehmen entgegen:
Herr Kaufmann **Fritz Zahler,** Langstraße 92,
" " **Ludw. Diefenbronner,** Adlerstraße 10.

Kunstverein.

Vom Sonntag den 18. bis inclus. Mittwoch den 28. August findet die Ausstellung der rheinischen Turnus-Bilder Sonntags von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 4 Uhr, und am Montag, Mittwoch und Samstag von Morgens 9 bis 1 Uhr und von 2 bis 4 Uhr statt (Vilbergallerie, unterer Stock links).

Der Rest der Turnus-Bilder, welche bis daher wegen Mangels an Raum nicht aufgestellt werden konnten, wird in obiger Zeit zur Ausstellung gelangen. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfennige.
Karlsruhe, den 16. August 1878. **Der Vorstand.**

50 Pfennig-Bazar,

Langestraße 151, gegenüber dem Museum.

Heute eingetroffen:

eine große Parthie Spielwaaren, Trommeln, Geigen, Pistolen, Waldhörner, Flinten, Säbel, Wagen, Schiffe, Korbwagen mit Buppen, Kinderuhren, Lotto's u. s. w.;

ferner: lederne Damengürtel, Giflaketten, Filetstaucher, Kolldecken, Meer-schaummassenseifen, geschnitzte Holzseifen, Tabaksdosen, wunderschöne Damengarnituren, Corallen- und Steinnuß-Colliers und viele andere Gegenstände.

Geringere Säckelchen — 40 Pfennig-Artikel — wie dieselben von den sogenannten „Extra-Ausstellungen“ (?) angepriesen werden, führe ich nicht.

➔ Jedes Stück kostet 50 Pfennig. ➔

Ergebenst **Bernhard Meinicke,**

Besitzer des 50 Pfennig-Bazars.

Restauration Wauzenried,

2.1. 7 Seminarstraße 7,
empfehlen einen ausgezeichneten Stoff Freiherrlich v. Seldeneck'schen Lagerbieres, reine Weine, frischen Kaffee, sowie kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Auch können noch einige Abonnenten an einem guten und billigen Mittagstisch Theil nehmen.

Ruhrkohlen aus dem Schiff.

Gewaschene Rußkohlen und Stückkohlen,
Fettschrot und Schmiedegries, prima Qualität,
empfehle billigst **Philipp Bomberg,**
Lindenheimerstraße 15.

Gest. Aufträge nehmen auch entgegen:
Herr **Ferd. Strauß,** Langestraße 151,
„ **Chr. Grimm,** Langestraße 36.

Erwartete Sendung Ruhrkohlen

ist für mich in **Morau** eingetroffen und findet die Verladung ab Schiff bis zum 6. September statt.

Um gefälligen Zuspruch bittend

Fritz Werntgen,
Kriegstraße 139.

3.1.

2.1.

Rußkohlen

aus besten Zechen empfehle in stets frischen Bezügen

Ph. Bader,

227 Langestraße 227.

Dieselben werden in Kisten ohne Preiszuschlag in den Aufbewahrungsraum des Empfängers gebracht.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 29. August, Abends 6 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvikar **Schweickhardt.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

W. W. 9. D. K.

Fremde

übernachteten hier vom 26. auf den 27. August.
Darmstädter Hof. Großmann, Kfm. v. Ulm.
Maurer, Kfm. v. Köln.

Deutscher Hof. Häufig, Gnj.-Freiw. v. Roth (Waltz). Mäule, Kfm. v. Straßburg. Philipp, Kfm. v. Speyer. Ödringer, Kfm. v. Willingen. Biegler, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Heern, Ministerresident a. D. m. Kam. v. Hamburg. v. Schweizer, Legationsrath v. Rom. Veit, Rent. m. Frau v. Nancy. Pelzer-Trocher m. Frau u. Bach, Kfm. v. Rheint. Starke, Hofschauspiel. v. Graz. Leoy, Theateragent v. Wien. Wilmson m. Kam. a. Posten. Kleinemann, Fabr. v. Bielefeld. Hornbusch, Kfm. v. Coblenz.

Grüner Hof. Ehret, Advokat v. Mülheim. Werle, Rent. v. Chaur de fonds. Jacobs, Bankier v. Wilmmaues. Bersheim, Realschullehrer v. Dortmund. Dr. Lebert v. Freiburg. Benz m. Frau v. Genf. Job, Inspr. von Waghäusel. Gerneuge u. Gucco v. Biello (Italien). Ehrmann, Rent. v. Leipzig. Schrader m. Frau, und Keller, Kfm. v. Braunschweig. Roman, Kfm. v. Basel. Dreyfuß, Kfm. v. Loth. Israel u. Jgel, Kf. v. Stuttgart. Lehmann, Kfm. v. Speyer. Meier, Kaufm. v. Wollsch. Raumann, Kfm. v. Berlin.

Hotel Germania. Dr. Faust, Fabr. m. Frau v. Göttingen. Dr. Hage, Rent. m. Kam. v. Philadelphia. Verlaug, Priv. v. New-York. Görstinghaus, Kreisgerichtsrath v. Bochum. Bolin, Rent. v. Lübeck. Gehrelein, Gutsbes. v. Marau. Boos, Priv. v. Neustadt. Görstinghaus, Rent. m. Frau v. Niederbreiteng. Wandler, Fabr. m. Frau v. Hamburg. Frank, Kfm. v. Frankfurt. Wif Dir, Priv. a. England. Wif Donkey, Priv. a. Irland. Benemann, Rent. v. Utrecht. Naas, Rent. a. Holland. Boos, Priv. m. Frau v. Neustadt. Lumley, Priv. von Paris. Ferro, Fabr. u. Bourges, Rent. v. Lyon. Arnet, Rent. v. Macon. Benzine, Kfm. v. Landstuhl. Selberg, Apotheker m. Frau v. Berlin. Harleston m. Kam. v. London.

Hotel Große. Heipert, Rent. m. Frau v. Bendorf. Großbernd, Fabr. v. Würzen. Betty-Dereur, Fabr. v. Düren. Schreiber, Priv. u. Morand, Rent. v. Paris. v. Baumbach, Oberstleut. v. Cassel. Weinthal, Fabr. v. Fürth. Zeiler, Baurath m. Kam. v. Berlin. Hoffmann u. Reuter, Kaufm. v. Frankfurt. Leoy, Kfm. von Stuttgart. Weiler, Kfm. v. Neuwoles.

Hotel Tannhäuser. Wolf, Kfm. v. Basel.
Nothes Haus. Bürger, Kfm. m. Kam. v. Destringen. Meier, Kfm. v. Heilbronn. Lint, Kfm. v. Wien. Kösterer, Kfm. v. Ravensburg. Steier, Kfm. v. Coblenz. Müller, Kfm. v. Straßburg.